

## „Untätigkeit der Politiker“

Zur vom Netzbetreiber E.on geplanten 380 kV-Freileitung von Ganderkesee nach Sankt Hülfe schreibt Ulrich Aumann aus der Schweringhauser Straße Nr. 3 in Eydelstedt:

„Am Beispiel der 380 kV-Leitung wird uns Bürgern gerade wieder vorgeführt, wie sehr unsere Politiker wieder nur ihre Parteisüppchen kochen. Die CDU schiebt die Schuld der Bundesregierung zu, und die SPD sagt die Landesregierung in Hannover ist zuständig. Die Inte-

ressen der Bürger bleiben dabei auf der Strecke.

Herr Klare hat wiederholt, den Leitungsgegnern zugesagt, sich für deren Sache einzusetzen. Auch die anderen Parteien haben sich gegen die Leitung ausgesprochen, lassen aber den Aussagen keine Taten folgen.

Da der Antrag der E.on zurzeit der Landesregierung vorliegt, ist meines Erachtens Herr Klare in der Pflicht, zu handeln. Er sollte endlich mit den heimischen Landtags- und Bundestags-

abgeordneten aller Parteien zusammenarbeiten, um den Bau der Freileitung zu verhindern. Für Parteistreitigkeiten ist keine Zeit mehr.

Am Ende dieser Zusammenarbeit kann nur eine Endverkabelung oder keine Leitung stehen. Alles andere würde den Willen der Bevölkerung mit Füßen treten. Die bisherige Untätigkeit der Politiker, nicht nur in dieser Sache, richtet an unserer Demokratie mehr Schaden an, als alle Links- und Rechtsradikalen zusammen.“